

Niederschrift



Sitzung des **Rates** der Stadt Bornheim am Mittwoch, **21.02.2024**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	012/2024
Rat Nr.	2/2024

Anwesende

Bürgermeister

Becker, Christoph

Bürgermeister

Mitglieder

Aharchi, Loubna

SPD-Fraktion

Böhme, Maria, Dr.

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Breuer, Matthias

ABB-Fraktion

Engels, Günter

CDU-Fraktion

Engels, Hans Günther

CDU-Fraktion

Freynick, Jörn

FDP-Fraktion

bis TOP 15 tw.

Gordon, Christina

SPD-Fraktion

Görg-Mager, Tina

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

bis TOP 21 tw.

Hanft, Wilfried

SPD-Fraktion

Hochgartz, Markus

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Jahn, Gabriele, Dr.

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Jaritz, Karin

SPD-Fraktion

Kabon, Matthias

FDP-Fraktion

Knapstein, Günter

CDU-Fraktion

Koch, Christian

FDP-Fraktion

Koch, Maria - Charlotte

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

König, Dirk

UWG/Forum-Fraktion

Kretschmer, Gabriele

CDU-Fraktion

Krüger, Frank W.

SPD-Fraktion

Krüger, Ute

SPD-Fraktion

Kuhn, Arnd Jürgen, Dr.

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Lamprichs, Holger

CDU-Fraktion

Lehmann, Michael

Fraktionslos

Mandt, Christian

CDU-Fraktion

Marx, Bernd

CDU-Fraktion

Mauel, Sascha

CDU-Fraktion

Montenarh, Stefan

UWG/Forum-Fraktion

Peters, Anna

SPD-Fraktion

Preiß, Helmut, Dr.

CDU-Fraktion

Prinz, Rüdiger

CDU-Fraktion

Reile, Björn

ABB-Fraktion

Roitzheim, Frank

UWG/Forum-Fraktion

Rothe, Berthold

Bündnis 90/Grüne-Fraktion

Schmitz, Rolf

CDU-Fraktion

Schmitz, Thomas

SPD-Fraktion

Schwarz, Wolfgang

CDU-Fraktion

Söllheim, Michael

CDU-Fraktion

Strauff, Bernhard

CDU-Fraktion

Taft, Linda, Dr.	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Tourné, Peter, Dr.	SPD-Fraktion	
Vieritz, Joachim	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
von Canstein, Charlotte, Dr.	CDU-Fraktion	bis TOP 21 tw.
von Gliscynski, Florian	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Wehrend, Lutz	CDU-Fraktion	
Weiler, Marcel	Bündnis 90/Grüne-Fraktion	
Züge, Rainer	SPD-Fraktion	

Verwaltungsvertreter

Azrak, Maruan
 Löwe, Cornelia
 Meskes-Außem, Marita
 Over, Willi
 Schier, Manfred, Erster Beigeordneter
 Sturm, Alexander
 von Bülow, Alice, Beigeordnete
 Wittenberg, Karin

Schriefführerin

Altaner, Petra

Nicht anwesend (entschuldigt)

Großmann, Stefan	CDU-Fraktion
Schumacher, Daniel	Fraktionslos
Süß, Marc	ABB-Fraktion

T a g e s o r d n u n g

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes	131/2024-1
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 006 vom 25.01.2024	
5	Wiederwahl der Beigeordneten Alice von Bülow	037/2024-11
6	Besetzung der ausgeschriebenen Stelle eines/einer technischen Beigeordneten	066/2024-11
7	Stellenbedarf Hausmeister Amt 5	064/2024-11
8	Tarifordnung für die Benutzung der Sportstätten und Sportgeräte der Stadt Bornheim	049/2024-13
9	Ergänzungswahlen zu Ausschüssen	105/2024-1
10	Ergänzungswahl zur Vertretung der Stadt Bornheim in der Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes (NWStGB)	111/2024-1
11	Ergänzungswahl zur Vertretung der Stadt Bornheim in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim (WFG Bornheim)	112/2024-1
12	Umbenennung der Planstraße 4 im Neubaugebiet Me 18	084/2024-7
13	Mitteilung betr. Änderung des Dezernatsverteilungsplans ab 01.03.2024	071/2024-11
14	Mitteilung zur 4. Runde der Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungslärmrichtlinie	076/2024-12
15	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	087/2024-1

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
16	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

Bürgermeister Christoph Becker eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Rat beschlussfähig ist.

Der Rat beschließt auf Vorschlag des Bürgermeisters,

1. die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte
2 „Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes“, Vorlage-Nr. 131/2024-1
und
21 „Errichtung einer Modulbauanlage in Rösberg“, Vorlage-Nr. 063/2024-6
zu erweitern und
2. den neuen Tagesordnungspunkt 2 nach Tagesordnungspunkt 1 und
Tagesordnungspunkt 21 nach Tagesordnungspunkt 20 zu behandeln,
3. den Tagesordnungspunkt 6 von der Tagesordnung abzusetzen.

Stimmenverhältnis:

- Einstimmig -

Durch diese Änderung der Tagesordnung werden die bisherigen

TOP 2 - 23 zu neuen TOP 3 - 25.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung wird in folgender Reihenfolge behandelt:
TOP 1-16.

	Öffentliche Sitzung	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Altaner ist bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes	131/2024-1
----------	--	-------------------

Der Bürgermeister führt das neue Ratsmitglied, Herrn Gottfried Düx, whft. Bornheim-Kardorf, gem. § 67 Abs. 3 GO NRW in sein Mandat ein und verpflichtet ihn in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben.

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde entfällt, da keine Fragen vorliegen.

4	Entgegennahme der Niederschrift Nr. 006 vom 25.01.2024	
----------	---	--

Der Rat erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 006/2024 vom 25.01.2024 keine Einwände.

5	Wiederwahl der Beigeordneten Alice von Bülow	037/2024-11
----------	---	--------------------

RM Frau Koch stellt den Geschäftsordnungsantrag auf geheime Abstimmung.

Für die geheime Abstimmung werden zu Stimmenzähler benannt:

CDU-Fraktion	Frau Dr. von Canstein
SPD-Fraktion	Frau Peters
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Herr Vieritz
UWG/Forum-Fraktion	Herr Roitzheim
FDP-Fraktion	Herr Freynick
ABB-Fraktion	Herr Reile

Beschluss:

Der Rat wählt, unter Verzicht auf eine Stellenausschreibung, im Zuge der ersten Wiederwahl die Beigeordnete Frau von Bülow zur Beigeordneten der Stadt Bornheim für die Dauer von acht Jahren mit Wirkung vom 15.08.2024.

Abstimmungsergebnis

- 29 Stimmen für den Beschluss
- 17 Stimmen gegen den Beschluss
- 02 Stimmenthaltungen

Frau von Bülow nimmt die Wahl an.

6	Besetzung der ausgeschriebenen Stelle eines/einer technischen Beigeordneten	066/2024-11
----------	--	--------------------

RM Dr. Kuhn stellt den Geschäftsordnungsantrag auf geheime Abstimmung.

Für die geheime Abstimmung werden zu Stimmenzähler benannt:

CDU-Fraktion	Frau Dr. von Canstein
SPD-Fraktion	Frau Peters
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	Herr Vieritz
UWG/Forum-Fraktion	Herr Roitzheim
FDP-Fraktion	Herr Freynick
ABB-Fraktion	Herr Reile

Beschluss:

Der Rat wählt gemäß § 71 Abs. 1 S. 2 GO NRW den Bewerber Robert Lehmann zum nächstmöglichen Zeitpunkt (frühestens ab 01.05.2024) für die Dauer von 8 Jahren zum Beigeordneten der Stadt Bornheim.

Abstimmungsergebnis

- 46 Stimmen für den Beschluss
- 01 Stimme gegen den Beschluss
- 01 Stimmenthaltung

Herr Lehmann nimmt die Wahl an.

7	Stellenbedarf Hausmeister Amt 5	064/2024-11
----------	--	--------------------

- abgesetzt -

8	Tarifordnung für die Benutzung der Sportstätten und Sportgeräte der Stadt Bornheim	049/2024-13
----------	---	--------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt folgende Tarifordnung:

**Tarifordnung
für die Benutzung der Sportstätten und Sportgeräte der Stadt Bornheim**

Der Rat der Stadt Bornheim hat in seiner Sitzung am 21.02.2024 aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 Buchstabe i) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW.S.666 / SGV.NW. 2023) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) folgende Tarifordnung für die Benutzung der Sportstätten und Sportgeräte der Stadt Bornheim beschlossen:

Vorbemerkung

Die Stadt Bornheim stellt die in ihrem Eigentum stehenden Sportstätten (Sportplätze und Sporthallen) im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten auch den Vereinen mit Sitz in Bornheim, die als förderungswürdig anerkannt wurden, auf Grundlage von vertraglichen Regelungen zur Verfügung. Bereits bestehende Verträge zwischen den Vereinen und der Stadt Bornheim sind weiterhin gültig. Über die Aufnahme in das „Verzeichnis der von der Stadt Bornheim als förderungswürdig anerkannten sporttreibenden Vereine“ entscheidet auf Antrag der zuständige Ausschuss.

Soweit Nutzungskonkurrenzen auftreten, gilt, dass der Nutzung der Sportstätten im Rahmen des Schulsports im Zweifel der Vorrang zukommt.

Für die Benutzung städtischer Sportstätten erhebt die Stadt Bornheim privatrechtliche Entgelte auf Grundlage dieser Tarifordnung.

1. Entgeltliche Benutzung

Für die Benutzung der städtischen Sporthallen und Sportplätze ist der jeweils ausgewiesene Betrag zuzüglich des geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuersatzes zu zahlen.

1.1 städtische Sporthallen

1.1.1 Übungs- und Trainingsbetrieb der Erwachsenen-
gruppen der Turn- und Sportvereine, die von der Stadt
Bornheim als förderungswürdig anerkannt sind: je Stunde 3,00 EUR

1.1.2 Übungs- und Trainingsbetrieb der altersgemischten
Gruppen** der Turn- und Sportvereine, die von der
Stadt Bornheim als förderungswürdig anerkannt sind,
ab 20.00 Uhr: je Stunde 3,00 EUR

1.1.3 Sportliche Veranstaltungen (Turniere) durch Erwachsenen-Gruppen der Turn- und Sportvereine, die von der Stadt Bornheim als förderungswürdig anerkannt sind, an Wochenenden mit Umsatz / Einnahmenerzielung: je Tag 50,00 EUR

1.1.4 Nicht sportliche Veranstaltungen der Vereine und Organisationen, die von der Stadt Bornheim als förderungswürdig anerkannt sind, an Wochenenden mit Umsatz / Einnahmenerzielung in der Mehrzweckhalle am Standort der Grundschule Bornheim, Wallrafstraße: je Tag 50,00 EUR

Auf- und Abbau (Auslegen von Schutzbelägen, Bestuhlung, etc.) sowie Sonderreinigungen sind vom Veranstalter/von der Veranstalterin auf eigene Kosten durchzuführen.

1.1.5 Übungs- und Trainingsbetrieb sowie sonstige Veranstaltungen der Turn- und Sportvereine und sonstigen Gruppen, die von der Stadt Bornheim nicht als förderungswürdig anerkannt sind: je Stunde 17,50 EUR

1.2 städtische Sportplätze (außer Rasenplatz, Franz-Farnschläder-Stadion)

Übungs- und Trainingsbetrieb sowie sonstige Veranstaltungen der Turn- und Sportvereine und sonstigen Gruppen, die von der Stadt Bornheim nicht als förderungswürdig anerkannt sind: je Stunde 17,50 EUR

1.3 Rasenplatz, Franz-Farnschläder-Stadion

1.3.1 Sportliche Veranstaltungen der Turn- und Sportvereine und sonstigen Gruppen, die von der Stadt Bornheim als förderungswürdig anerkannt sind (mit Ausnahme der Ziffer: 1.3.3): je Stunde 3,00 EUR

1.3.2 Sportliche Veranstaltungen (Turniere) durch die Fußballvereine und -abteilungen in der Stadt Bornheim mit Umsatz / Einnahmenerzielung (mit Ausnahme der Ziffer: 1.3.3): je Tag 150,00 EUR

1.3.3 Übungs- und Trainingsbetrieb sowie sonstige Veranstaltungen der Turn- und Sportvereine und sonstigen Gruppen, die von der Stadt Bornheim nicht als förderungswürdig anerkannt sind: je Stunde 20,00 EUR

Über Ausnahmen von den Regelungen dieser Tarifordnung entscheidet der zuständige Fachausschuss im Einzelfall auf Antrag.

2. Unentgeltliche Benutzung

2.1 Städtische Turnhallen:

- 2.1.1 Schulen in der Stadt Bornheim,
- 2.1.2 Kindergärten in der Stadt Bornheim,
- 2.1.3 Volkshochschule Bornheim/Alfter,
- 2.1.4 Sportgruppen der Feuerwehr in der Stadt Bornheim,
- 2.1.5 Stadtmeisterschaften und Sportlerehrungen,
- 2.1.6 öffentliche Veranstaltungen der Stadt Bornheim,
- 2.1.7 Kinder- und Jugendgruppen* der Vereine und Organisationen, die von der Stadt Bornheim als förderungswürdig anerkannt sind,
- 2.1.8 altersgemischte Gruppen** der Vereine und Organisationen, die von der Stadt Bornheim als förderungswürdig anerkannt sind, bis 20:00 Uhr,
- 2.1.9 Meisterschaftsspiele oder Meisterschaftskämpfe der von der Stadt Bornheim als förderungswürdig anerkannten Turn- und Sportvereine.

2.2 Städtische Sportplätze (außer Rasenplatz, Franz-Farnschläder-Stadion)

Die städtischen Sportplätze werden den Fußballvereinen, die im Rahmen der Nutzungsverträge Pflegearbeiten auf den Sportplätzen übernehmen, unentgeltlich zur eigenverantwortlichen Nutzung zur Verfügung gestellt. Eine Nutzung durch Dritte ist außerhalb des Trainings- und Spielbetriebes in Absprache mit dem entsprechenden Fußballverein sowie dem Bürgermeister/der Bürgermeisterin möglich.

- 2.2.1 alle unter Nr. 1.1.1 bis 1.1.5 aufgeführten Nutzungen,
- 2.2.2 Einzelpersonen außerhalb des Übungs- und Spielbetriebes der Fußballvereine.

2.3 Rasenplatz, Franz-Farnschläder-Stadion Bornheim

- 2.3.1 Training und Meisterschaftsspiele der Jugend-Mannschaften des SSV Bornheim e.V.,
- 2.3.2 Schulen in der Stadt Bornheim,
- 2.3.3 Stadtmeisterschaften,
- 2.3.4 öffentliche Veranstaltungen der Stadt Bornheim.

3. Abrechnung, Vorauszahlungen und Stornokosten

Die Höhe der festgesetzten Entgelte wird dem Nutzer/der Nutzerin bzw. dem Veranstalter/der Veranstalterin schriftlich mitgeteilt.

3.1 Regelmäßige Nutzungen

Die Turn- und Sporthallen bleiben an Sonn- und Feiertagen sowie in den Weihnachtsferien geschlossen. Eine Ausnahme hiervon ist für Meisterschafts- und Pokalspiele möglich. Während der Sommerferien ist eine Nutzung grds. möglich, eine kurzfristige Schließung für Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie für die Grundreinigung behält sich die Verwaltung vor. Eine regelmäßige Nutzung ist somit in der Regel in 50 Wochen/Jahr möglich.

Die Berechnung der Entgelte erfolgt nach Wochenstunden. Zur Vereinfachung der Abrechnung werden bei Halbjahres- und Jahresbelegung pauschal 45 Wochen/Kalenderjahr zu Grunde gelegt. Davon entfallen pauschal

a) auf das Winterhalbjahr (1.10. – 31.03.) 22 Wochen und

b) auf das Sommerhalbjahr (1.4. – 30.09.) 23 Wochen.

Für die regelmäßigen Belegungen werden Jahresrechnungen mit Quartalsfälligkeiten (15.02, 15.05., 15.08., 15.11.) erstellt.

Bei außerordentlichen Schließzeiten von mehr als zwei Wochen (z.B. durch Reparaturarbeiten u.ä.) erfolgt eine Verrechnung mit der nächsten Fälligkeit.

3.2 Einzelveranstaltungen

Für Einzelveranstaltungen werden separate Entgeltabrechnungen erstellt. Der Bürgermeister/Die Bürgermeisterin kann eine Vorauszahlung bis zur Höhe des voraussichtlichen Gesamtentgeltes verlangen, die spätestens 3 Werktage vor Veranstaltungsbeginn bei der Stadtkasse Bornheim eingegangen sein muss. Bei Nichteinhaltung des Zahlungszieles erlischt die erteilte Nutzungsgenehmigung.

Für Einzelveranstaltungen, die spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn storniert werden, fallen keine Kosten an. Bei späterer Stornierung entstehen Stornokosten bis zur Hälfte des vereinbarten Nutzungsentgeltes.

4. In-Kraft-Treten

Diese Tarifordnung tritt mit dem Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.

- * Belegung durch Kinder und Jugendliche: Alle Teilnehmer/Teilnehmerinnen haben das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet.
- ** Belegung durch altersgemischte Gruppen: Die überwiegende Zahl der Teilnehmer/Teilnehmerinnen hat das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet.

- Einstimmig -

Beschluss:

Die Ratsmitglieder wählen aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlages

1. in den Haupt- und Finanzausschuss

als Mitglied Herrn RM **Frank Roitzheim**, UWG-Fraktion, anstelle des ausscheidenden Ratsmitgliedes Herrn Feldenkirchen, UWG-Fraktion

2. in den Wahlausschuss

als Beisitzer Herrn RM **Stefan Montenarh**, UWG-Fraktion, anstelle des ausscheidenden Ratsmitgliedes Herrn Feldenkirchen, UWG-Fraktion

3. in den Ausschuss für Stadtentwicklung

3.1. als Mitglied SKB Herrn **Hans-Gerd Feldenkirchen**, UWG-Fraktion, anstelle seiner bisherigen Mitgliedschaft als Ratsmitglied.

3.2. als stv. Mitglied SKB Frau **Else Feldenkirchen**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.

3.3. als stv. Mitglied SKB Herrn **Hans-Georg Horch**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.

3.4. als stv. Mitglied SKB Herrn **Manuel van Eikelen**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.

3.5. als stv. Mitglied SKB Herrn **Josef Müller**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.

3.6. als stv. Mitglied SKB Herrn **Heinz Müller**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.

4. in den Schulausschuss

4.1. als stv. Mitglied SKB Frau **Else Feldenkirchen**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.

4.2. als stv. Mitglied SKB Herrn **Hans-Gerd Feldenkirchen**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.

4.3. als stv. Mitglied SKB Herrn **Manuel van Eikelen**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.

4.4. als stv. Mitglied SKB Herrn **Heinz Müller**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.

5. in den **Wahlprüfungsausschuss**

- 5.1. als stv. Mitglied SKB Frau **Else Feldenkirchen**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.
- 5.2. als stv. Mitglied SKB Herrn **Hans-Gerd Feldenkirchen**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.
- 5.3. als stv. Mitglied SKB Herrn **Manuel van Eikelen**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.
- 5.4. als stv. Mitglied SKB Herrn **Josef Müller**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.
- 5.5. als stv. Mitglied SKB Herrn **Heinz Müller**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.

6. in den **Mobilitäts- und Verkehrsausschuss**

- 6.1. als stv. Mitglied SKB Frau **Else Feldenkirchen**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.
- 6.2. als stv. Mitglied SKB Herrn **Hans-Gerd Feldenkirchen**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.
- 6.3. als stv. Mitglied SKB Herrn **Hans-Georg Horch**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.
- 6.4. als stv. Mitglied SKB Herrn **Manuel van Eikelen**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.
- 6.5. als stv. Mitglied SKB Herrn **Heinz Müller**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.

7. in den **Ausschuss für Soziales, Inklusion und Demographie**

- 7.1. als stv. Mitglied SKB Herrn **Hans-Gerd Feldenkirchen**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.
- 7.2. als stv. Mitglied SKB Herrn **Manuel van Eikelen**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.
- 7.3. als stv. Mitglied SKB Herrn **Josef Müller**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.
- 7.4. als stv. Mitglied SKB Herrn **Heinz Müller**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.

8. in den **Feuerwehrausschuss**

- 8.1. als stv. Mitglied SKB Frau **Else Feldenkirchen**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.
- 8.2. als stv. Mitglied SKB Herrn **Hans-Gerd Feldenkirchen**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.
- 8.3. als stv. Mitglied SKB Herrn **Hans-Georg Horch**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.
- 8.4. als stv. Mitglied SKB Herrn **Manuel van Eikelen**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.
- 8.5. als stv. Mitglied SKB Herrn **Josef Müller**, UWG-Fraktion, in die alphabetische Reihenfolge der stellvertretenden sachkundigen Bürger/innen der UWG-Fraktion.

- Einstimmig -

10	Ergänzungswahl zur Vertretung der Stadt Bornheim in der Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes (NWStGB)	111/2024-1
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Rat bestellt zur Vertretung der Stadt Bornheim in der Mitgliederversammlung des Nordrhein-Westfälischen Städte- und Gemeindebundes (NWStGB) für die restliche Dauer der Wahlperiode des Rates als Vertreter für die UWG-Fraktion

Herrn RM Dirk König

anstelle des ausscheidenden RM Herrn Hans Gerd Feldenkirchen.

- Einstimmig -

11	Ergänzungswahl zur Vertretung der Stadt Bornheim in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim (WFG Bornheim)	112/2024-1
-----------	--	-------------------

Beschluss:

Der Rat bestellt für die restliche Dauer der Wahlperiode des Rates zur Vertretung der Stadt Bornheim in der Gesellschafterversammlung der Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH Bornheim seitens der UWG-Fraktion

1. als Vertreter **Herrn Frank Roitzheim**, anstelle des bisherigen Vertreters Herrn Hans Gerd Feldenkirchen.
2. als stellvertretenden Vertreter **Herrn Dirk König**, anstelle des bisherigen stv. Vertreters Herrn Frank Roitzheim.

- Einstimmig -

12	Umbenennung der Planstraße 4 im Neubaugebiet Me 18	084/2024-7
-----------	---	-------------------

Beschluss:

Der Rat beschließt,

1. den Beschluss des Rates zur Vorlage-Nr. 605/2023-7, TOP 8 der Sitzung am 26.10.2023 aufzuheben.

Der Beschluss lautete:

„Der Rat beschließt, die im Baugebiet Me 18 herzustellenden Straßen wie folgt zu benennen:

Planstraße 1 – Helmut-Kohl-Straße

Planstraße 2 – Clara-Feldmann-Straße

Planstraße 3 – Maria Herz-Straße

Planstraße 4 – Mertener Pfad

Planstraße 5 – Charlotte-Schlesinger-Straße

Planstraße 6 – Juliane-Reichardt-Straße

Planstraße 7 – wie Planstraße 1“

2. die im Baugebiet Me 18 herzustellenden Straßen wie folgt zu benennen:

Planstraße 1 – Helmut-Kohl-Straße

Planstraße 2 – Clara-Feldmann-Straße

Planstraße 3 – Maria Herz-Straße

Planstraße 4 – **Mertener Weg**

Planstraße 5 – Charlotte-Schlesinger-Straße

Planstraße 6 – Juliane-Reichardt-Straße

Planstraße 7 – wie Planstraße 1

- Einstimmig -

13	Mitteilung betr. Änderung des Dezernatsverteilungsplans ab 01.03.2024	071/2024-11
-----------	--	--------------------

- Kenntnis genommen -

14	Mitteilung zur 4. Runde der Lärmaktionsplanung nach EU-Umgebungslärmrichtlinie	076/2024-12
-----------	---	--------------------

- Kenntnis genommen -

15	Aktuelle Mitteilungen und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	087/2024-1
-----------	---	-------------------

Mündliche Mitteilungen

betr. Austausch zum Thema Zentrale Unterbringungseinrichtungen (ZUE)

Der Ausschuss für Soziales, Inklusion und Demographie wird als zuständiger Fachausschuss dieses Thema in seiner nächsten Sitzung beraten.

Die untergebrachten Flüchtlinge in einer ZUE (Minimum 300 Plätze) werden auf die Aufnahmequote (FLÜAG) angerechnet.

Es ist fraglich, ob die Zusagen des Landes hinsichtlich der Kostendeckung eingehalten werden.

Es gibt Für und Wider für die Einrichtung einer ZUE.

- Kenntnis genommen -

Zusatzfragen

RM von Gliscynski

Wie lange wären die Personen maximal in dieser Einrichtung untergebracht?

Antwort:

Wie die durchschnittliche Verweildauer eines Flüchtlings in der ZUE ist wird nachgereicht.

RM Frau Koch

1. Gab es Gespräche mit der Stadt Lohmar, die sich damit intensiv auseinandergesetzt hat?

Antwort:

Mit der Stadt Lohmar wird Kontakt aufgenommen.

2. Was sind die Voraussetzungen, wenn man privat ein Grundstück akquiriert?

Antwort:

Dies ist denkbar. Bornheim ist eine Region, die einen Flächenmangel hat. Es fehlen Flächen. Man sucht für Kita, Flüchtlingsunterkünfte etc. Der Rhein-Sieg-Kreis schafft es seit Jahren nicht ein dringend benötigtes Grundstück für eine Förderschule zu finden. Vor diesem Hintergrund fällt es schwer, glauben zu können, dass es gelingen könnte für eine sehr große Flüchtlingsunterkunft ein passendes Grundstück zu finden. Die Einrichtung (ZUE) kann ergebnisoffen im SIDA diskutiert werden.

RM Reile

Kann der Aspekt, dass die Kinder in ZUE nicht in Kindergärten und Schulen betreut werden müssen, berücksichtigt werden?

Antwort:

Wird aufgenommen.

RM König

Kann überlegt werden, was die Stadt Bornheim anders machen kann, weil wir bei den Neubauten vor großen Herausforderungen stehen, und sich mit der Stadt Lohmar auszutauschen?

Antwort:

Wird aufgenommen.

RM Kabon

Kann für die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Inklusion und Demographie auch die Vergangenheit nochmals dargelegt werden (Erfahrungswerte, Probleme, Sicherheitsdienst, Kosten etc.)?

Antwort:

Wird aufgenommen.

RM Wehrend

Kann vielleicht jemand von der Stadt Lohmar in den Ausschuss für Soziales, Inklusion und Demographie eingeladen werden, der über die Erfahrungen berichten kann?

Antwort:

Wird aufgenommen.

Beantwortung von Anfragen aus vorherigen Sitzungen

Von der Sitzungsvorlage-Nr. 087/2024-1 Kenntnis genommen.

16	Anfragen mündlich	
-----------	--------------------------	--

RM Hanft betr. „Haushaltssicherung“

Kann das Thema in die dafür vorgesehene Haupt- und Finanzausschusssitzung am 07.03.2024 mit einfließen?

Antwort:

Ist vorgesehen.

RM Kretschmer betr. Sicherheitsdienst für Roisdorf in der Brunnenallee

Gibt es schon neue Erkenntnisse.

Antwort:

Die Vertragslaufzeit wurde auf den 01.03.2024 für 12 Monate festgesetzt, da es durch eine Baumaßnahme (Duschcontainer) zur verspäteten Aufnahme in der Brunnenallee kommt.

Ende der Sitzung: 20:18 Uhr

gez. Christoph Becker
Bürgermeister

gez. Petra Altaner
Schriftführung